



# Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer

## Kurse, Fortbildungen und Workshops

Programm  
Januar – Juni 2024

# Wenn Demenz zum Alltag wird

## TEIL VON DIESER WELT

Im Kopf sind schwarze Wolken,  
das Denken fällt so schwer.  
Reden, machen, laufen  
kann ich bald nicht mehr.

Bitte bleibe bei mir,  
reiche mir die Hand.  
Lass mich nicht alleine  
im unbekanntem Land.

Sing mit mir die Lieder,  
tu' was *mir* gefällt,  
denn ich bin noch immer  
Teil von dieser Welt.

Verfasser anonym



# Wir über uns

Der Schwerpunkt des Seminars liegt in der Gewinnung und Schulung mehrsprachiger Münchner\*innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen und gerne ältere Migrant\*innen in ihrem Alltag unterstützen möchten.

Anhand spezifischer Kurse werden ehrenamtliche Lots\*innen geschult, damit sie später durch persönlichen Kontakt als Besuchs- und Begleitdienst die Menschen aus der Zielgruppe in ihrem Alltag unterstützen.

Die Kurse stellen kulturelle Verschiedenheiten dar, gehen auf religiöse Hintergründe und Entwurzelung ein, setzen sich mit der eigenen und fremden Lebenswelt auseinander und zeigen Veränderungen im Alter auf. Das deutsche Sozialsystem, die Grundprinzipien sowie Rechtsfragen des Ehrenamtes werden erklärt. In den Kursen werden die Teilnehmer\*innen umfassend auf die Rolle des Ehrenamtes vorbereitet. Der spätere Einsatz findet in Kooperation mit anderen Institutionen statt und wird durch sozialpädagogische Beratung optimal ergänzt. Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über unsere Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer

# Porträt aus dem Seminar

## Mehrsprachige Demenzhelferin

Ich wohne seit 37 Jahren in Deutschland. Im Jahr 2020 ist mein Vater im Alter von 96 Jahren in Japan gestorben. Ich war damals mehrere Male in Japan und habe dabei das japanische Pflegesystem kennengelernt. Nach seinem Tod ist meine Schwiegermutter pflegebedürftig geworden. Sie konnte nicht mehr allein wohnen und mein Mann und ich mussten für sie bei mehreren Pflegeorganisationen um Hilfe bitten. Wir hatten keine Ahnung, womit wir anfangen sollten. Ich war Mitglied bei der japanischen Pflegegruppe „Dejak-Tomonokai.e.V, Team Orange“ und diese Organisation hat uns viele Informationen gegeben und auf Angebote in München hingewiesen. Durch Dejak wurde mir der Kurs für „mehrsprachige Helferinnen und Helfer“ empfohlen. Ich konnte im Kurs nicht nur das System in Deutschland kennenlernen, sondern ich fühle mich jetzt auch viel sicherer im praktischen Umgang mit Demenzpatienten.

Murai Keiko, 63 Jahre, Mehrsprachige Demenzhelferin



# Inhaltsverzeichnis

- 6 Kurs für mehrsprachige Demenzhelfer\*innen
- 9 Erzählcafé
- 10 Sehnsucht nach dem Paradies
- 11 Ein Abend im Märchenland
- 12 Kosten und Finanzierung pflegerischer Versorgungsformen
- 13 Begleitung von Angehörigen in transkulturellen Familiensystemen
- 14 Wir leben in Farbe
- 15 Ägypten und Rom – Die Spuren des Morgenlandes
- 16 Im Austausch bleiben
- 18 Kulturen erleben
- 19 Länder der Welt



# Kurs für mehrsprachige Demenzhelfer\*innen nach §45 SGB XI

Der Kurs richtet sich an mehrsprachige Personen, die sich ehrenamtlich als Seniorenbegleiter\*in oder Demenzhelfer\*in engagieren möchten. Sind Sie mehrsprachig und möchten an einem Kurs teilnehmen? Hier erlangen Sie Sicherheit im Umgang mit älteren Menschen mit und ohne Demenz und werden auf Ihre Rolle im Ehrenamt vorbereitet. Bei Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat als Demenzhelfer\*in.

**Ort** Seminar, Landshuter Allee 38b, 80637 München

**Termine** 6 Termine, jeweils 09:30 - 14:00 Uhr

20.02.24 + 21.02.24 + 27.02.24 + 28.02.24 + 05.03.24 + 06.03.24

**Preis** 15€ (bei Bedarf auch kostenlos)

## Auswahl der Kursinhalte

- Möglichkeiten der Begleitung älterer Menschen
- Grundlagen der Pflegeversicherung
- Beratungs- und Pflegeangebote in München
- Gesunde Ernährung im Alter
- Alterstypische Erkrankungen und Hilfen
- Aktivierung der Ressourcen älterer Menschen
- Unfälle vermeiden im Haushalt
- Depression im Alter und Notfallhandeln
- Ehrenamt und rechtliche Rahmenbedingungen
- Grundlagen der Krankheit Demenz
- Wertschätzende Kommunikation
- Die Situation der Angehörigen







# Erzählcafé

## Heilsames Erzählen

Alte und neue Geschichten fliegen uns zu wie der Teppich aus ‚1001 Nacht‘. Sie sind geheimnisvoll. Mit alten Märchen und Erzählungen aus nahen und fernen Ländern über das Werden, das Leben und das Vergehen bereisen wir andere, ferne Welten. Sie helfen uns kulturelle Grenzen zu überwinden. Sie haben unsere Kindheit bis heute geprägt. Mit großer Selbstverständlichkeit in der Bildsprache und unermesslichem Vertrauen bleiben die Märchen dabei: Das Böse und der Tod haben nicht das letzte Wort.

Eine gute Gelegenheit auch unsere Nachbarschaft im Quartier zu stärken, denn Hilfe und Unterstützung benötigen wir alle einmal. Gerne können Sie uns auch eine Erzählung aus Ihrem Kulturkreis mitbringen.

In Kooperation mit dem [Institut für Bildung und Begegnung des Christophorus Hospiz](#) und dem [Nachbarschaftstreff Pasing](#)



**Referentinnen** Gunda Stegen, Fachbereich Kultursensible Begleitung, Bildung und Vernetzung beim Christophorus Hospiz und Zina Boughrara, Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer

**Ort** Nachbarschaftstreff Pasing, Josef-Felder-Str. 45, 81241 München

**Termine** jeweils Dienstag, von 15:00 - 17:00 Uhr

1. Termin: 16.04.24

2. Termin: 16.07.24

3. Termin: 15.10.24

**Anmeldung** Bitte zwei Wochen vor dem Termin

# Sehnsucht nach dem Paradies

Wer hat diese Sehnsucht nicht? Ob im jetzigen Leben oder als Hoffnung für das Leben danach.

Gab es diesen Ort der Bibel wirklich?

Wo könnte er gewesen sein?

Was bedeutet das Paradies für Christen?

Wie stellen sich Muslime das Paradies vor?

Anhand von Bildern und interreligiösen Vorstellungen vom Garten EDEN möchten wir gemeinsam der Spur des Paradieses folgen und miteinander ins Gespräch kommen.

**Referentin** Zina Boughrara, Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer

**Ort** Kreuzkirche, Hiltenspergerstr. 55, 80796 München

**Termin** Mittwoch, 07.02.24 von 14:00 - 16:00 Uhr

# Ein Abend im Märchenland

Wenn das Thema „Winter“ sich mit dem Thema „Märchen“ zum Stelldichein verabredet, entsteht ein wohliges Knistern in uns und bunte Bilder purzeln in unserem Kopf.

Lassen Sie sich von der Kunst- und Musiktherapeutin Beate Muster in das Märchen „Frau Holle“ entführen. Erleben Sie den Genuss des Zuhörens und Einbezogen-seins. Genießen Sie Inspirationen der erfahrenen Referentin, um auch selbst bei alten Menschen und Menschen mit Demenz mit Hilfe eines Märchens Erinnerungen zu wecken, Freude und Wohlgefallen zu schenken und eine märchenhafte Zeit der Gemeinsamkeit zu erleben.

**In Kooperation mit dem Seminar für ehrenamtliche Dienste in der Gemeinde**

**Ort** Landshuter Allee 38b, 80637 München

**Termin** Donnerstag, 22.02.24 17:00 - 18:30 Uhr

**Referentin** Beate Muster, Kunst- und Musiktherapeutin

**Kosten** 5 Euro

**Anmeldung** bis 15.02.2024 erwünscht





# Kosten und Finanzierung pflegerischer Versorgungsformen

Die Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege stellt verschiedene pflegerische Versorgungsformen und Wohnkonzepte in München vor und gibt einen Überblick über deren Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten.

**In Kooperation mit der städtischen Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege**

**Referentin** Melanie Dauer, Städtische Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege

**Ort** Landshuter Allee 38b, 80637 München

**Termin** Mittwoch, 24.04.24 von 15:00 - 17:00 Uhr

**Kosten** kostenfrei

**Anmeldung** bis 12.04.2024 erwünscht

# Begleitung von Angehörigen in transkulturellen Familiensystemen

Das System Familie spielt in der Behandlung von unheilbar erkrankten und sterbenden Menschen eine wichtige Rolle. Bei einer palliativen Diagnose gibt es oft eine lange, kräftezehrende Krankheitsphase. Alle familiären Ressourcen werden benötigt. Das soziale Umfeld hat direkten Einfluss auf die Lebensqualität der kranken Person und ihrer Angehörigen. Der Grad der Verwandtschaft ist nicht entscheidend, denn häusliche Pflege wird von nahen und entfernten Verwandten, Nachbar\*innen oder Freund\*innen geleistet. Alle möchten den Schwerkranken auf dem letzten Lebensweg noch möglichst viel Gutes tun. Erfahrungen aus dem Pflegealltag zeigen uns was gut und hilfreich ist. Vergessen wir nicht: Eine lebenslimitierende Diagnose stellt eine ‚Krise‘ da und bringt die vorhandene Work-Life-Balance durcheinander.

**In Kooperation mit dem Institut für Bildung und Begegnung des Christophorus Hospiz**



**Ort** Landshuter Allee 38b, 80637 München

**Termin** Donnerstag, 16.05.24 von 15:00 - 17:00 Uhr

**Referentin** Gunda Stegen, Fachbereich Kultursensible Begleitung, Bildung und Vernetzung beim Christophorus Hospiz

**Kosten** kostenfrei

**Anmeldung** bis 03.05.2024 erwünscht



# Wir leben in Farbe

Farben sind für den sehenden Menschen selbstverständlich. Sie umgeben uns überall und wirken auf uns. Manche mögen wir mehr als andere. Aber kann man Farben auch spüren, riechen oder schmecken? Träumen wir in Farbe und wann und wie sehen wir überhaupt Farben? Wie viele Farben kennen Sie und was ist der Albedo-Wert?

Neben einem abwechslungsreichen PowerPoint-Vortrag mit den wichtigsten Informationen, farbenfrohen Eindrücken und Quizaufgaben soll auch Raum für Austausch auf dem Programm stehen. Denn das Thema „Farben“ ist nicht nur unendlich facettenreich, sondern auch persönlich.

**Ort** Landshuter Allee 38b, 80637 München

**Termin** Mittwoch, 12.06.24 von 15:00 - 17:00 Uhr

**Referentin** Kirsten Zöbele, Diakonin, Offene Altenarbeit  
für evangelische Kirchengemeinden

**Kosten** kostenfrei

**Anmeldung** bis 31.05.2024 erwünscht

# Ägypten und Rom Die Spuren des Morgenlandes

Auch im antiken Rom war Ägypten beliebt – so schuf sich Kaiser Hadrian in seiner Villa in Tivoli einen Nachbau des Nils und noch heute stehen in Rom mehr Obelisken als in Ägypten. Die Führung beleuchtet die ptolemäische Zeit mit der letzten Herrscherin Kleopatra VII. und geht auf das Nachwirken der altägyptischen Kultur in römischer und frühchristlicher Zeit ein.

**In Kooperation mit dem Seminar für ehrenamtliche Dienste in der Gemeinde**

**Ort** Staatliches Museum Ägyptischer Kunst,  
Gabelsbergerstr. 35, 80333 München

**Termin** Mittwoch, 19.06.24 von 14:45 - 16:00 Uhr

**Kosten** 5 Euro

**Anmeldung** bis 31.05.24 erwünscht





# Im Austausch bleiben

## Begegnen, Informieren und gemeinsam Feiern

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der ELKB-Beauftragten für interreligiösen Dialog und dem Alten- und Servicezentrum Maxvorstadt

**Ort** ASZ Maxvorstadt, Gabelsbergerstr. 55, 80333 München  
**Referentinnen** Susanne Odin, ELKB-Beauftragte für interreligiösen Dialog und Zina Boughrara, Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer

### RAUM FÜR AUSTAUSCH

**Termin** Donnerstag, 07.03.24 von 14:00 - 16:00 Uhr  
Eine Muslimin und eine Christin im Gespräch über ihren Glauben. Ein persönlicher Austausch über zentrale Glaubensinhalte und über drängende Zukunftsfragen der beiden Religionsgemeinschaften in Deutschland.

### ISLAMISMUS IST NICHT GLEICH ISLAM!

**Termin** Donnerstag, 14.03.24 von 14:00 - 16:00 Uhr  
Warum es fatal ist, die Deutung des Islams den Fanatikern, Fundamentalisten und Terroristen zu überlassen. Eine islamwissenschaftliche Analyse zum Image der Religion in Deutschland und über deren Folgen.

### EINLADUNG ZUM FASTENBRECHEN

**Termin** Donnerstag, 21.03.24 von 18:00 - 19:30 Uhr  
Einmal im Jahr findet der Fastenmonat Ramadan statt. In dieser Zeit fasten Muslime von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang und verzichten u.a. auf Essen und Trinken. Nach Untergang der Sonne beginnt das rituelle Fastenbrechen, arabisch *iftār*. In feierlicher Atmosphäre ertönt der Gebetsruf und es werden kleine Speisen gereicht. Sie sind herzlich eingeladen!

### ID AL FITR, BAYRAM... MEHR ALS NUR EIN ZUCKERFEST

**Termin** Donnerstag, 11.04.24 von 14:00 - 16:00 Uhr  
*Id Al Fitr* ist eine Danksagung an Gott. Es drückt die Freude darüber aus, die Fastenzeit erfolgreich vollzogen zu haben. In feierlicher Atmosphäre laden Muslime Sie ein, diese Freude mit Ihnen zu teilen. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und viele interessante Begegnungen. Kleine Köstlichkeiten werden gereicht.

### BESUCH DES SUFI-ORDENS DER TARIQUA BURHANIYA

**Termin** Donnerstag, 18.04.24 von 14:00 - 16:00 Uhr  
**Ort** Tariqa Burhaniya, Schwindstr. 1a, 80798 München  
„Wahrlich, im Gedenken Gottes finden die Herzen Ruhe“, heißt es in einem Vers aus dem Koran. Beim Besuch des Sufi-Ordens erfahren Sie in einer Gesprächsrunde mehr über die innere mystische Dimension des Islam und über die spirituelle Praxis der Sufis.



# Kulturen erleben

## BILDVORTRAG: LADAKH – DAS TIBET INDIENS

Ladakh heißt übersetzt „Land der hohen Pässe“. Fast nirgendwo sonst hat sich die tibetisch-buddhistische Kultur lebendiger erhalten als in Ladakh, dem Land zwischen den mächtigen Bergen des Himalayas und dem Karakorum. Lassen Sie sich von Dieter Messerle auf eine interessante „Reise“ mitnehmen.

**Termin** Dienstag, 23.03.24 von 14:30 - 16:30 Uhr

**Anmeldung** bis 19.04.24 erwünscht

## BILDVORTRAG: JORDANIEN

Jordanien ist ein fantastisches Land, das vom Jordan bis zu den Weiten der arabischen Wüste reicht. Ein Land, das mit dem Ursprung der Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam verbunden ist. Jordanien bedeutet eine wechselhafte Geschichte von der Zeit des Alten Testaments bis zum frühen Islam. Vieles, das an die bewegte Geschichte Jordaniens erinnert, werden wir besuchen: Römerstädte, islamische Wüstenschlösser, die Taufstätte Jesus, Festungen der Kreuzfahrer und natürlich die berühmte Felsenstadt Petra.

**Termin** Dienstag, 04.06.24 von 14:30 - 16:30 Uhr

**Anmeldung** bis 31.05.24 erwünscht

In Kooperation mit Alten- und Servicezentrum Isarvorstadt, „Viertel Punkt“ (Freundschaft zwischen Ausländern und Deutschen e.V.), Ausländischer Elternverein e.V.

**Ort** ASZ Isarvorstadt, Hans-Sachs-Str. 14, 80469 München

**Referent** Dieter Messerle

**Kosten** 2 Euro

# Länder der Welt Besondere Begegnungen

Wir möchten Sie in den Zauber fremder Länder entführen und dabei die Menschen und deren Kultur kennenlernen und gemeinsam über Bräuche, Sitten und vieles mehr bei einer kleinen Stärkung aus dem jeweiligen Land ins Gespräch kommen. Neugierig? Dann sollten Sie vorbeischauchen. Nächster Halt: Syrien!

In Kooperation mit Alten- und Servicezentrum Isarvorstadt, „Viertel Punkt“ (Freundschaft zwischen Ausländern und Deutschen e.V.), Ausländischer Elternverein e.V.



**Ort** ASZ Isarvorstadt, Hans-Sachs-Str. 14, 80469 München

**Termine** 26.06.2024 von 14:30 - 16:30 Uhr

**Kosten** 3 Euro

# Herzlich willkommen

Dobrodojde | Καλώς ήρθατε | Bienvenidos  
Bienvenue | Добро пожаловать | Hoş geldiniz  
Ahlan wa sahlan | Mirë se vini | Chào Thân Ái  
Bun venit | Welcome | Witamy | Benvenuti  
Dobrodošel | Bem-vinido | Dobro došli | Karibu

## Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer

Zina Boughrara

Landshuter Allee 38b, 80637 München

(089) 12 69 91 434

[seminar-mehrsprachig@diakonie-muc-obb.de](mailto:seminar-mehrsprachig@diakonie-muc-obb.de)

[www.seminar-mehrsprachig.de](http://www.seminar-mehrsprachig.de)



gefördert durch:



Landeshauptstadt  
München  
Sozialreferat